

---

# TARIFRUNDE 2022

## IM SCHATTEN DES UKRAINE-KRIEGS

ZWISCHEN KAUFKRAFTSTEIGERUNG  
UND LOHN-PREIS-SPIRALE

---

Dr. Reinhard Bispinck



# Inhalt

---

## 1. Tarifrunde 2021

Ein kurzer Blick zurück

## 2. Tarifentwicklung im Trend

Verteilungsspielraum und Lohnregeln

## 3. Tarifrunde 2022

Herausforderungen durch Inflation  
und Ukraine-Krieg

## 4. Fazit



---

# **TARIFRUNDE 2021**

## **EIN KURZER BLICK ZURÜCK**

---

# Tarifrunde 2021:

## Das 2. Jahr unter Corona

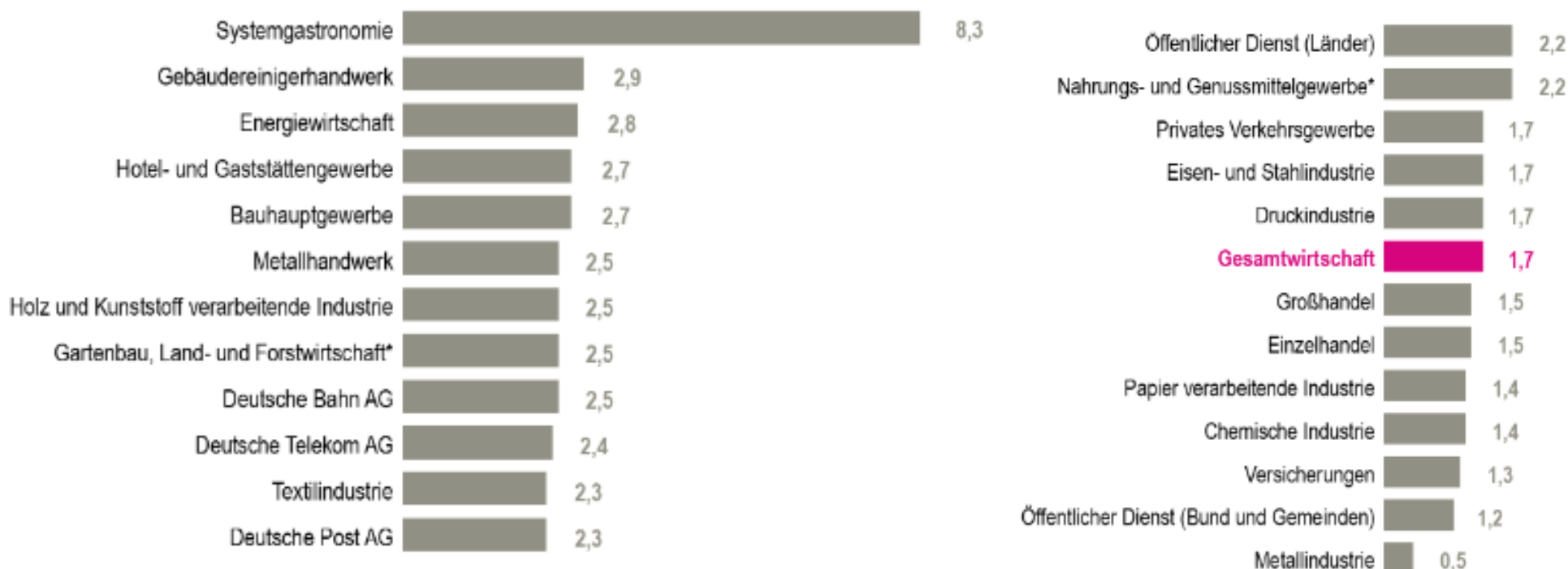
---

Kernelemente:

- **Tarifforderungen** zwischen 4 – 5,5 %  
z.T. zuzüglich Festbetrag, soziale Komponente
- **Abschlüsse:**  
2021: überwiegend Corona-Prämien zwischen 325 und 1000 €  
2022/2023: zwischen 1,3 und 2,8 %  
Tabellenerhöhung
- **Laufzeit:** zwischen 15 und 33 Monaten



# Jahresbezogene Tarifierhöhung 2021: Große Branchenunterschiede



# Tarifrunde 2022 – real ein Minus

- **Tariferhöhung 2021: + 1,7 %**
- Verbraucherpreise: + 3,1 %
- **Reale** Tarifentwicklung: - 1,4 %



---

# **TARIFENTWICKLUNG IM TREND**

## **VERTEILUNGSSPIELRAUM UND LOHNREGELN**

---

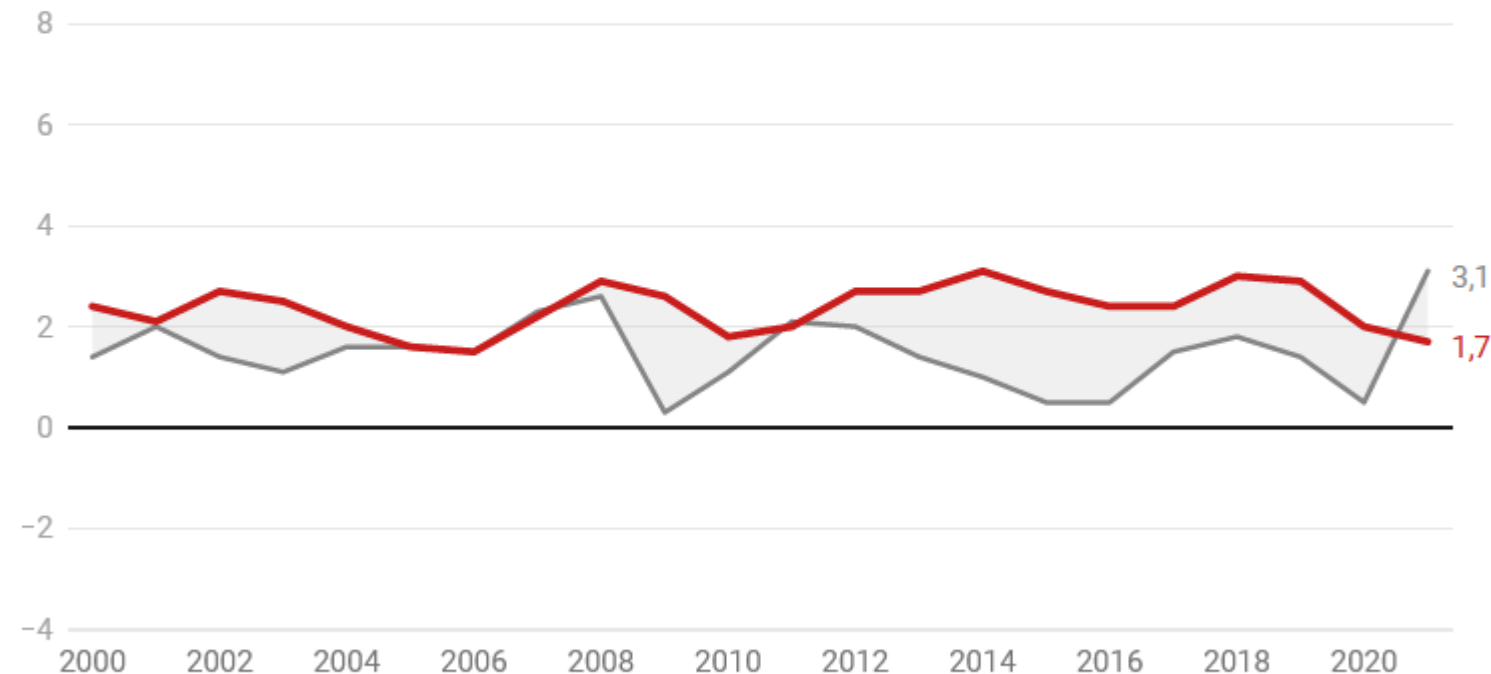
# Tarifentwicklung seit 2000

## meistens über der Preissteigerung

### Tarifverdienste und Preisentwicklung 2000 - 2021

Jährliche Veränderung in %

— Tarifentgelt — Preise



Grafik: Reinhard Bispinck • Quelle: WSI-Tarifarchiv, Destatis • [Daten herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)

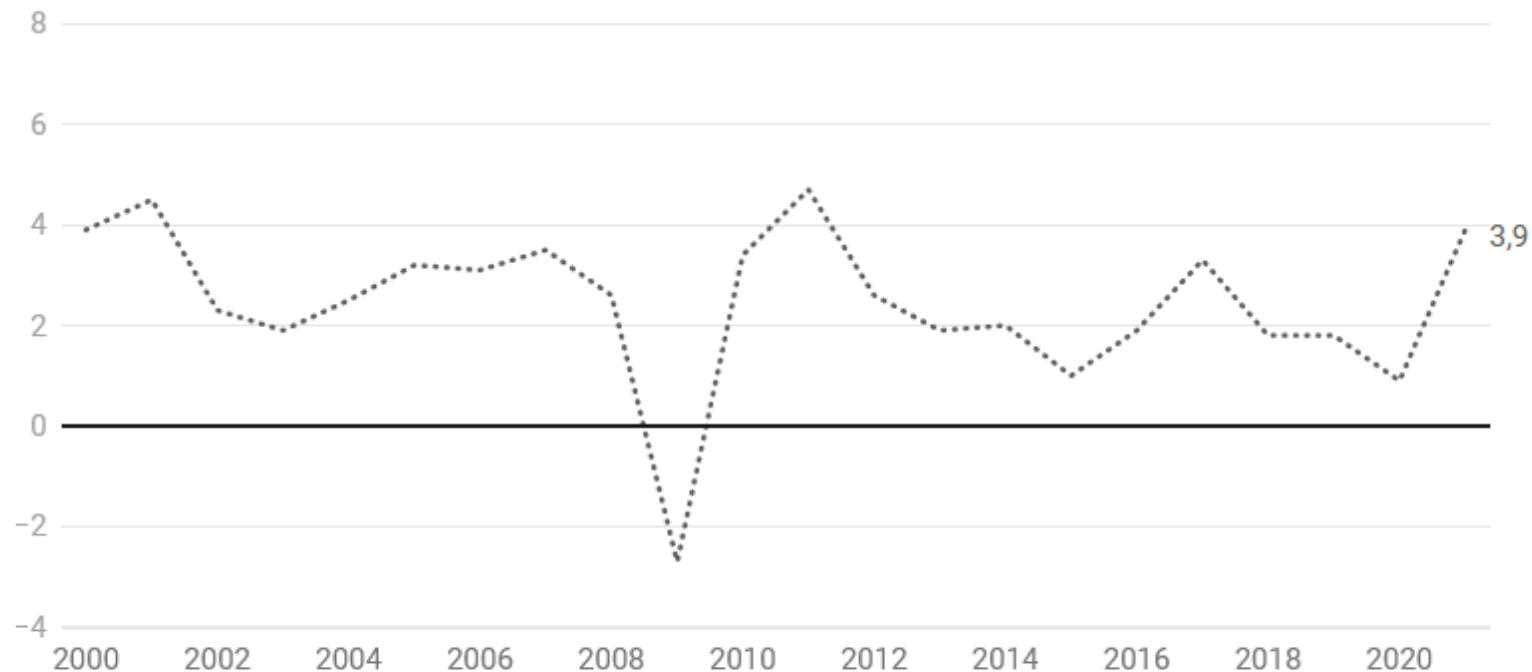


# Verteilungsspielraum

## Verteilungsspielraum 2000 - 2021

Jährliche Veränderung in %

.... Preise+Produktivität



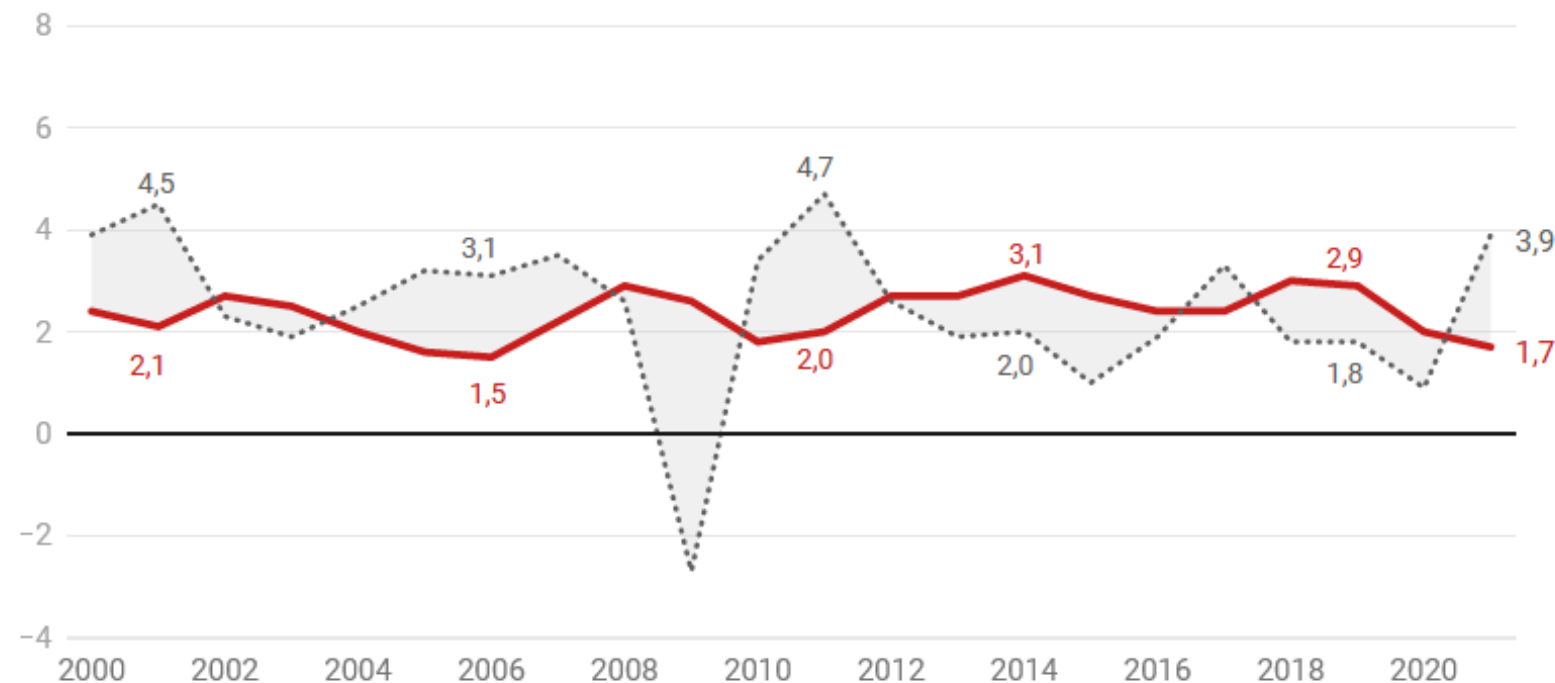
Grafik: Reinhard Bispinck • Quelle: WSI-Tarifarchiv, Destatis • [Daten herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)

# Tarifentwicklung: längst nicht immer den Verteilungsspielraum ausgeschöpft

## Tarifverdienste und Verteilungsspielraum 2000 - 2021

Jährliche Veränderung in %

— Tarifentgelt .... Preise+Produktivität



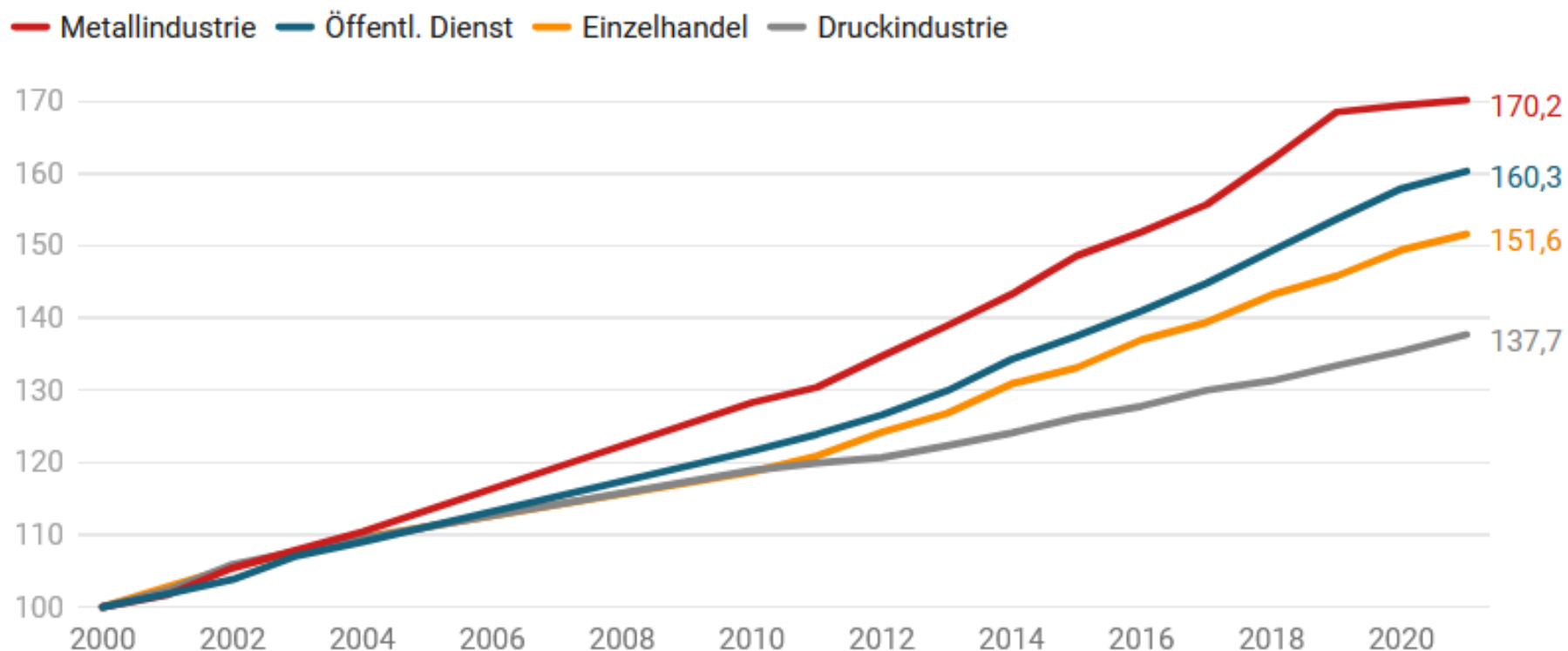
Grafik: Reinhard Bispinck • Quelle: WSI-Tarifarchiv, Destatis • [Daten herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)

# Tarifentwicklung: kein Geleitzug mehr

## Branchenentwicklung sehr unterschiedlich

Die Entwicklung der Tarifentgelte verlief von 2000 - 2021 sehr unterschiedlich. In der M+E-Industrie stiegen sie um 70 %, im öffentlichen Dienst um 60 %. Der Einzelhandel blieb mit knapp 52 % deutlich dahinter zurück. Die Druckindustrie liegt mit einem Plus von knapp 38 % ganz unten.

Index 2000 = 100



Grafik: Reinhard Bispinck • Quelle: WSI-Tarifarchiv • [Daten herunterladen](#) • [Grafik herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)

# EZB-Regel zur Lohnentwicklung

## Zielinflationsrate (1,9%) + Trendproduktivität

### Tarifentwicklung - in 17 von 22 Jahren unterhalb der stabilitätsorientierten EZB-Regel

Die Empfehlung vieler Ökonom:innen lautet: Zielinflationsrate der EZB (1,9%) + Trendproduktivität als Orientierung. Die Tarifentwicklung ist meist dahinter zurückgeblieben.

Veränderung zum Vorjahr in %



Zielinflationsrate: unter, aber nahe 2 % (1,9%) Trendproduktivität: gleitender 5-Jahresdurchschnitt.

[Daten herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)

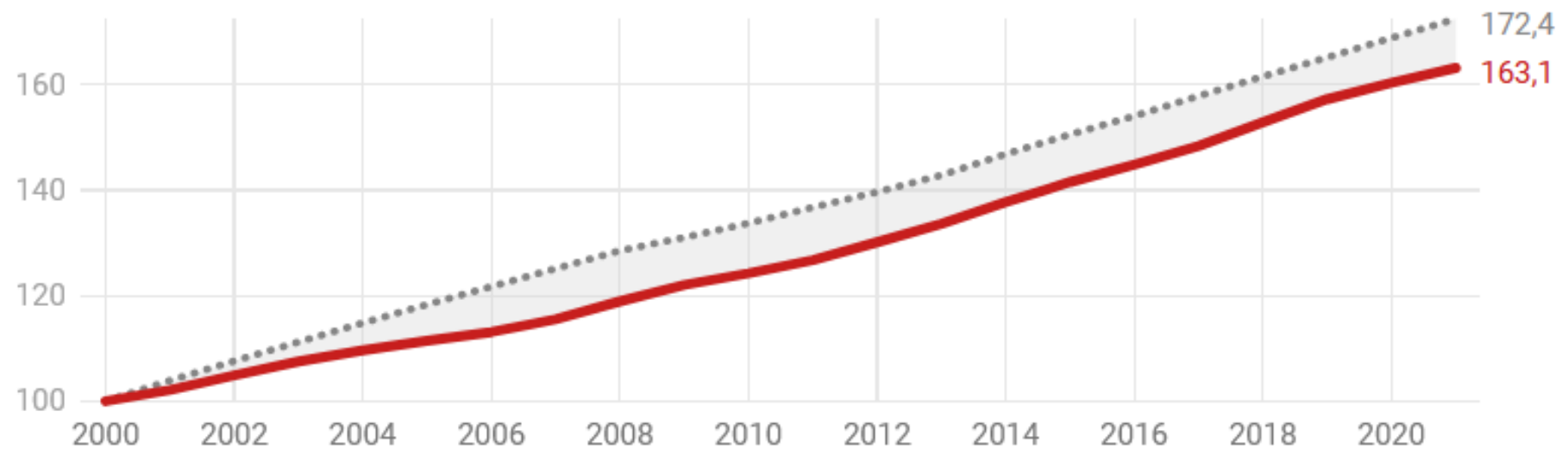
# Es klafft eine Lücke

## Tarifentwicklung und EZB-Regel

Die Tarifentwicklung blieb in den 2000er Jahren deutlich hinter der EZB-Regel zurück. Die Lücke ist bis heute nicht geschlossen. Sie hat sich 2020 und 2021 wieder vergrößert.

Index 2000 = 100

— Tarifentwicklung    ... EZB-Zielinflation + Trendproduktivität



Die EZB-Stabilitätsregel lautet: Orientierung der Lohnentwicklung an der Zielinflationsrate der EZB (1,9%) + Trendproduktivität (hier als gleitender 5-Jahresdurchschnitt).

Grafik: Reinhard Bispinck • Quelle: WSI-Tarifarchiv, Destatis • [Daten herunterladen](#) • [Grafik herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)

---

# **TARIFRUNDE 2022**

## **HERAUSFORDERUNGEN DURCH INFLATION UND UKRAINE-KRIEG**

---

# Tarifforderung

## Elemente und Zusammensetzung

---

Übliche Elemente einer Entgeltforderung:

- absehbare **Preisentwicklung**
- steigende **Arbeitsproduktivität**
- **Umverteilung**szuschlag  
„ein Stück mehr vom Kuchen“



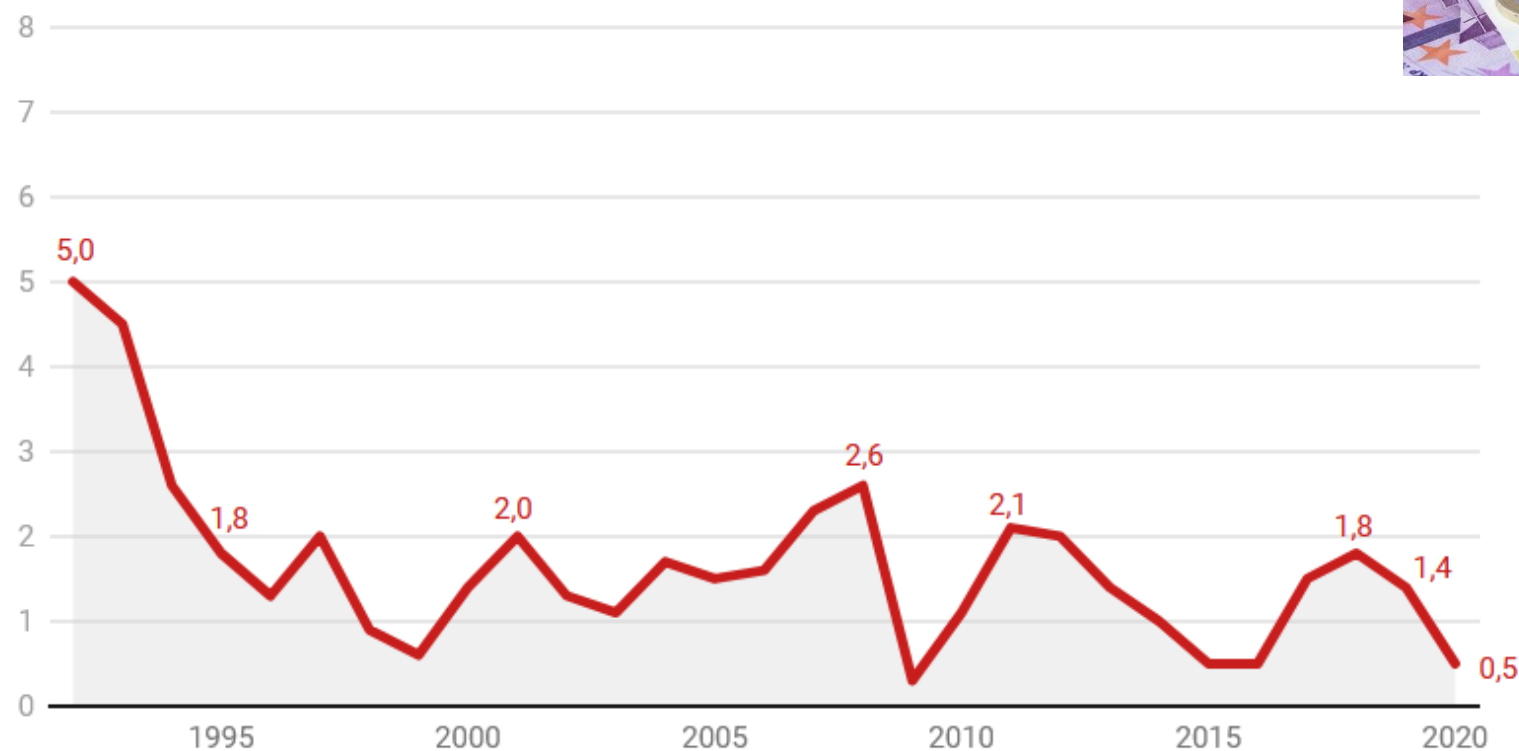
Je nach Branche und Situation:

- Stärkere Anhebung unterer Entgeltgruppen („soziale Komponente“)
- Aufwertung einzelner Tätigkeiten
- Reform der Entgeltstruktur

# Hohe Inflation: lange Jahre kaum ein Thema stattdessen Deflationsgefahr

## Verbraucherpreise: seit 25 Jahren moderater Anstieg

Veränderung zum Vormonat in %



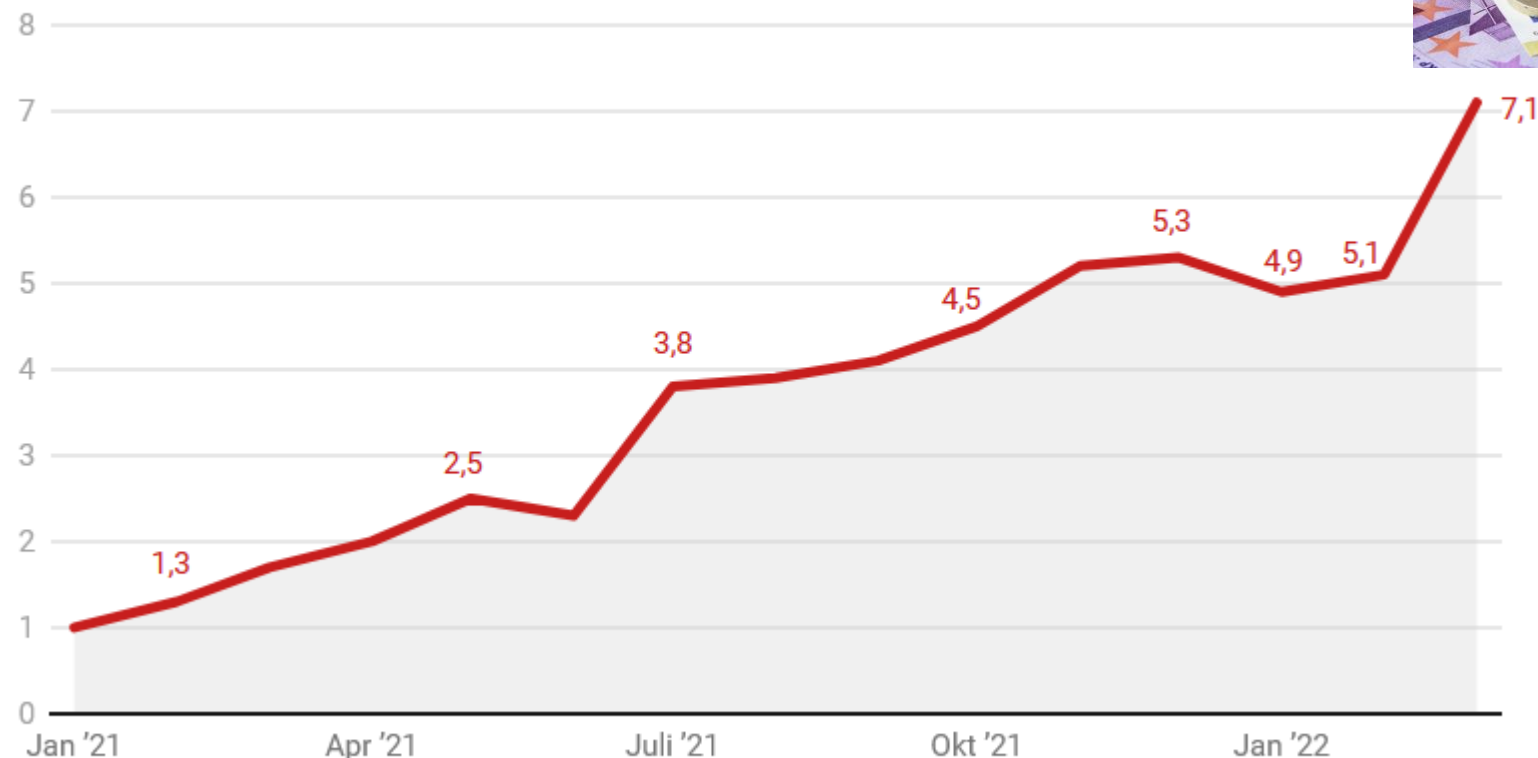
Grafik: Reinhard Bispinck • Quelle: Destatis • [Daten herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)



# Inflation: die neue Herausforderung

## Verbraucherpreise schnellen seit Mitte 2021 nach oben

Veränderung zum Vormonat in %



Grafik: Reinhard Bispinck • Quelle: Destatis • [Daten herunterladen](#) • [Grafik herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)

# Droht eine (Preis-)Lohn-Preis-Spirale?



HOME » WIRTSCHAFT » Lindners Top-Berater Lars Feld: „Die Gefahr einer Lohn-Preis-Spirale ist groß“

## WIRTSCHAFT

STELLENMARKT GELD MOBILITÄT KARRIERE DIGITAL SMART LIVING MITTELSTAND

WIRTSCHAFT LARS FELD

### „Die Gefahr einer Lohn-Preis-Spirale ist groß“

Veröffentlicht am 18.02.2022 | Lesedauer: 6 Minuten



Von **Dorothea Siems**  
Chefökonomin



KONJUNKTUR

## Wirtschaftsweise dampfen Prognose ein und warnen vor Lohn-Preis-Spirale

30. März 2022



tagesschau

Sendung verpasst? ▶

Wirtschaft » Konjunktur » Tarifrunden bei hoher Inflation: Droht jetzt die Lohn-Preis-Spirale?



Tarifrunden bei hoher Inflation

Droht jetzt die Lohn-Preis-Spirale?

# Was bedeutet „Lohn-Preis-Spirale“?

- „*Begriff*: bezeichnet einen **Aufschaukelungseffekt zwischen Lohnerhöhungen** auf der einen und **Preiserhöhungen** auf der anderen Seite aufgrund dauernder Anpassungsreaktionen von Haushalten und Unternehmen an eine inflationäre Entwicklung.
- Über den Produktivitätsfortschritt hinausgehende Lohnerhöhungen führen infolge der steigenden Lohnstückkosten zu steigenden (Konsumgüter-) Preisen führen, welche die Gewerkschaften wiederum für kompensierende Lohnforderungen verwenden etc.
- *Folge*: Dient in der wirtschaftspolitischen Diskussion häufig als **Argument gegen gewerkschaftliche Lohnforderungen**, v.a. gegen eine expansive Lohnpolitik.“

(Gabler Wirtschafts-Lexikon)



# Höhere Löhne - höhere Preise?

## nicht automatisch

---

- Vorab: **Preis-Lohn-Preis-Spirale** wäre der treffendere Begriff.
- **Preissteigerungen** müssen keineswegs die automatische Folge von (Lohn-)Kostensteigerungen sein.
- Deren komplette **Weitergabe ist kein Naturgesetz** und es gibt auch kein Grundrecht auf eine bestimmte Gewinnmarge.
- Es geht immer um **Löhne, Preise und Profite**.

# Lohnfragen sind Verteilungsfragen

weiß sogar die Financial Times...

---



„Wirtschaftspolitiker haben einen **blinden Fleck**, wenn sie sich über Lohn-Preis-Spiralen Gedanken machen...

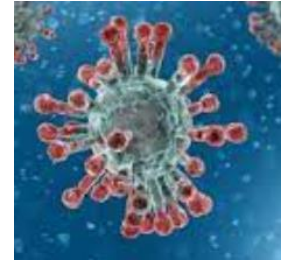
Theoretisch kann man eine Lohn-Preis-Spirale verhindern, indem man eine der beiden Verbindungen unterbricht: den Versuch der Arbeitnehmer, ihren **Reallohn zu schützen** (oder zu erhöhen), oder den Versuch der Unternehmen, ihre **Gewinnspanne** oder ihre **reale Rendite zu schützen** (oder zu erhöhen).“

# Corona-Pandemie, Energiepreise und Ukraine-Krise

---

Wer trägt die Kosten?

- **Beitrag der Unternehmen**  
Solide Ertragslage in vielen Unternehmen erlaubt einen nennenswerten Beitrag.
- **Herausforderung der Tarifpolitik**  
Tarifabschlüsse können und müssen deutlich über den traditionellen Vorgaben liegen.  
Aber: Tarifpolitik droht Überforderung.
- **Aufgaben des Staates**  
Unterstützung der finanziell Schwachen und Ausgleich der besonderen Belastungen für Beschäftigte und Betriebe sind möglich und nötig. **Das entlastet auch die Tarifpolitik.**



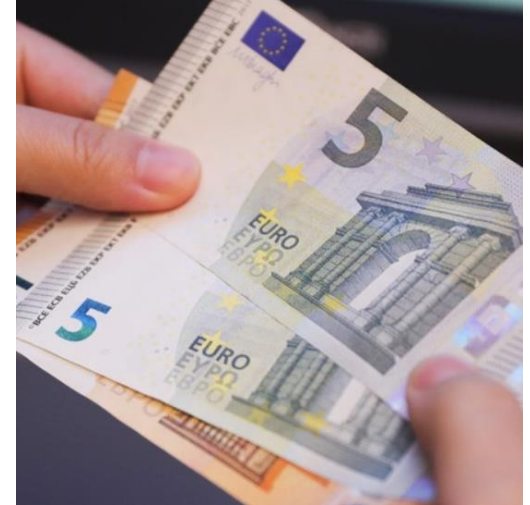


# Wie der Staat helfen will...

## Beschlossene Entlastungsmaßnahmen

---

- **300 € Energiepreispause** für alle steuerpflichtigen Erwerbstätigen
- **100 Euro Einmalbonus** für Familien mit Kindern mit Anrechnung auf den Kinderfreibetrag
- **100 Euro für Sozialleistungs-Empfänger** zusätzlich zu der bereits beschlossenen Einmalzahlung von 100 €
- **Senkung der Kraftstoffsteuer** Benzinpreis um 30 Cent und der Dieselpreis um 14 Cent pro Liter
- **9-Euro-Monatsticket** im ÖPNV



# Tarifforderungen 2022

---

| Branche                    | Entgeltforderung                    | Kündigungstermin |
|----------------------------|-------------------------------------|------------------|
| Postbank                   | 6 %, mindestens 180 €               | 12/2021          |
| Druckindustrie             | 5 %                                 | 01/2022          |
| Versicherungsgewerbe       | 5 %, 600 € Einmalzahlung            | 01/2022          |
| Nahrung-Genuss-Gaststätten | 5 – 6,5 %, Einstiegslöhne über 12 € | unterschiedlich  |
| Chemische Industrie        | nachhaltige Kaufkraftsteigerung     | 03/2022          |
| Textilindustrie Ost        | 6 %, Jahressonderzahlung auf 100 %  | 04/2022          |
| Eisen- und Stahlindustrie  | noch offen                          | 05/2022          |
| Metallindustrie            | noch offen                          | 09/2022          |

Stand: Ende Februar 2022

Quelle: WSI



# Aktueller Stand der Tarifrunde

---

- **Breites Spektrum** unterschiedlicher Tarifabschlüsse:  
Druck, Luftsicherheit, Postbank, Hotels und Gaststätten, Banken, Versicherungen
- **Kompromissvorschläge:** „Brückenlösung“ in der chemischen Industrie - Kombination aus einer tabellenwirksamen, also dauerhaft geltenden Komponente und Einmalzahlung
- **Offene Situation:** M+E-Industrie – Festlegung der Forderung steht noch aus
- **Branchenspezifische Themen:** Tarifrunde SuE, Entlastungstarifverträge



# Tarifabschluss 2022: Druckindustrie

---

## Tarifabschluss Druckindustrie

29.3.2022

Laufzeit 1.2.2022 - 29.2.2024 (25 Monate)

|  | Febr. - April 2022   | Mai 2022 | Mai 2023 |
|--|--|----------|----------|
|  |  |          |          |
| <b>Tarifanhebung</b>                       | -  | 2,0%     | 1,5%     |
|  |  |          |          |
| <b>Manteltarifvertrag</b><br>inkl. Anhänge | <b>Verlängerung bis Oktober 2024</b><br>ab 1.11.2024 in der Nachwirkung.<br>Bis Ende des Jahres sollen Verhandlungen zur<br>Reform der Anhänge zum Manteltarifvertrag<br>geführt werden. |          |          |

Erklärungsfrist 20.4.2022

Quelle: Ver.di

# Tarifabschluss 2022: Luftsicherheitsgewerbe

## Ein Plus von 8,4 – 15,6 % in 24 Monaten

### Tarifabschluss Luftsicherheitsgewerbe

28.03.2022

Laufzeit 01.01.2022 bis 31.12.2023 (24 Monate)

hier: NRW

| Stundenlohn | bisher  | Jan 22        | Okt 22        | Apr 23  | Steigerung insg. |
|-------------|---------|---------------|---------------|---------|------------------|
| <b>EG 1</b> | 19,01 € | 19,81 €       | 20,00 €       | 20,60 € | 1,59 €           |
| plus in %   |         | 4,2%          | 1,0%          | 3,0%    | 8,4%             |
|             |         | <b>Apr 22</b> |               |         |                  |
| <b>EG 2</b> | 17,73 € | 18,70 €       | 18,89 €       | 19,49 € | 1,76 €           |
| plus in %   |         | 5,5%          | 1,0%          | 3,2%    | 9,9%             |
|             |         |               | <b>Jan 23</b> |         |                  |
| <b>EG 3</b> | 15,48 € | 16,20 €       | 17,19 €       | 17,84 € | 2,36 €           |
| plus in %   |         | 4,7%          | 6,1%          | 3,8%    | 15,2%            |
|             |         |               | <b>Okt 22</b> |         |                  |
| <b>EG 4</b> | 12,90 € | 13,72 €       | 13,91 €       | 14,91 € | 2,01 €           |
| plus in %   |         | 6,4%          | 1,4%          | 7,2%    | 15,6%            |

Angleichung Löhne Ost/West wird am 01.01.2024 abgeschlossen. Prinzip: „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit an jedem Verkehrsflughafen“ wird zum 01.01.2024 umgesetzt.

Quelle: Ver.di

# Tarifabschluss 2022: Postbank

---

## Tarifabschluss Postbank

29.3.2022

Laufzeit 1.2.2022 - 29.2.2024 (25 Monate)

|                      | Mai 2022           | Juni 2022    | Jan 2023           | Febr 2023    |
|----------------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|
|                      |                    |              |                    |              |
| <b>Tarifanhebung</b> | <b>750 €</b>       | <b>3,1 %</b> | <b>750 €</b>       | <b>2,1 %</b> |
|                      | Einmal-<br>zahlung |              | Einmal-<br>zahlung | mind. 100 €  |

Befristeter Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen bis zum 31.01.2024 verlängert.

Quelle: Ver.di

# Tarifabschluss 2022: Öffentliche Banken

## Tarifabschluss Öffentliche Banken

31.3.2022

Laufzeit 01.07.2021 - 31.05.2024 (35 Monate)

|                      | 07/2021-02/2022   | März 2022    | Apr 2022      | Juli 2022 | Juli 2023 |
|----------------------|---|--------------|---------------|-----------|-----------|
|                      |   |              |               |           |           |
| <b>Tarifanhebung</b> | -   | 750 €        | 300 €         | 3 %       | 2 %       |
|                      |   | Corona-Bonus | Einmalzahlung |           |           |
| <b>Arbeitszeit</b>   | ab Jan. 2024: Verkürzung um 1 Std. auf <b>38 Std.</b>     |              |               |           |           |
|                      | Anspruch auf mobiles Arbeiten bis zu 40 % der Arbeitszeit |              |               |           |           |

Quelle: Ver.di

# Tarifabschluss 2022: Versicherungen

## Tarifabschluss Versicherungssinnendienst

2.4.2022

Laufzeit 01.02.2022 - 31.03.2024 (26 Monate)

|                      | Febr - Apr 2022 | Mai 2022      | Sept 2022 | Mai 2023      | Sept 2023 |
|----------------------|-----------------|---------------|-----------|---------------|-----------|
|                      |                 |               |           |               |           |
| <b>Tarifanhebung</b> | -               | 550 €         | 3,0 %     | 500 €         | 2,0 %     |
|                      |                 | Einmalzahlung |           | Einmalzahlung |           |

Tarifvereinbarungen Altersteilzeit und Arbeitszeitkorridor verlängert.  
Keine Verschlechterung des MTV.

Quelle: Ver.di

# Tarifabschluss 2022: Hotels u. Gaststätten Bayern

## Tarifabschluss Hotel- und Gaststättengewerbe Bayern

09.03.2022

Laufzeit 1.4.2022 - 31.3.2024 (24 Monate)

|                             |        | Apr 2022    | Okt 2022 | Jan 2023      | Apr 2023    | Steigerung insgesamt |
|-----------------------------|--------|-------------|----------|---------------|-------------|----------------------|
|                             |        |             |          |               |             |                      |
| <b>Tarifanhebung</b>        |        | <b>7,0%</b> |          | <b>3,5%</b>   | <b>5,0%</b> | <b>16,3%</b>         |
| unterste Tarifgruppe        | 9,92 € | 12,00 €     | 12,15 €  | 12,30 €       | 12,60 €     | 27,0%                |
|                             |        |             |          |               |             |                      |
|                             |        |             | Aug 2022 | Steigerung um |             |                      |
| <b>Ausbildungsvergütung</b> |        | von         | auf      |               |             |                      |
| 1. Jahr                     |        | 795 €       | 1.000 €  | 25,8%         |             |                      |
| 2. Jahr                     |        | 900 €       | 1.100 €  | 22,2%         |             |                      |
| 3. Jahr                     |        | 1.010 €     | 1.200 €  | 18,8%         |             |                      |

Quelle: NGG

# Aktueller Stand der Tarifrunde

---

- **Breites Spektrum** unterschiedlicher Tarifabschlüsse:  
Druck, Luftsicherheit, Postbank, Hotels und Gaststätten, Banken, Versicherungen
- **Kompromissvorschläge:** „Brückenlösung“ in der chemischen Industrie - Kombination aus einer tabellenwirksamen, also dauerhaft geltenden Komponente und Einmalzahlung
- **Offene Situation:** M+E-Industrie – Festlegung der Forderung steht noch aus
- **Branchenspezifische Themen:** Tarifrunde SuE, Entlastungstarifverträge





# Aktueller Stand der Tarifrunde

---

- **Breites Spektrum** unterschiedlicher Tarifabschlüsse:  
Druck, Luftsicherheit, Postbank, Hotels und Gaststätten, Banken, Versicherungen
- **Kompromissvorschläge:** „Brückenlösung“ in der chemischen Industrie - Kombination aus einer tabellenwirksamen, also dauerhaft geltenden Komponente und Einmalzahlung
- **Offene Situation:** M+E-Industrie – Festlegung der Forderung steht noch aus
- **Branchenspezifische Themen:** Tarifrunde SuE, Entlastungstarifverträge



# Aktueller Stand der Tarifrunde

---

- **Breites Spektrum** unterschiedlicher Tarifabschlüsse:  
Druck, Luftsicherheit, Postbank, Hotels und Gaststätten, Banken, Versicherungen
- **Kompromissvorschläge:** „Brückenlösung“ in der chemischen Industrie - Kombination aus einer tabellenwirksamen, also dauerhaft geltenden Komponente und Einmalzahlung
- **Offene Situation:** M+E-Industrie – Festlegung der Forderung steht noch aus
- **Branchenspezifische Themen:** Tarifrunde SuE, Entlastungstarifverträge



# Aktueller Stand der Tarifrunde

---

- **Breites Spektrum** unterschiedlicher Tarifabschlüsse:  
Druck, Luftsicherheit, Postbank, Hotels und Gaststätten, Banken, Versicherungen
- **Kompromissvorschläge:** „Brückenlösung“ in der chemischen Industrie - Kombination aus einer tabellenwirksamen, also dauerhaft geltenden Komponente und Einmalzahlung
- **Offene Situation:** M+E-Industrie – Festlegung der Forderung steht noch aus
- **Branchenspezifische** Themen: Tarifrunde SuE, Entlastungstarifverträge



# Fazit

---

1. Die gewerkschaftliche **Tarifpolitik** befindet sich seit zwei Jahren coronabedingt **in der Defensive**.
2. Pandemie, Energiekrise und Ukrainekrieg: Die **Tarifrunde 2022** findet in einer ökonomischen und politischen **Ausnahmesituation** statt.
3. Die Warnung vor einer **Lohn-Preis-Spirale** ist ökonomisch problematisch. Eine Orientierung der Tarifabschlüsse an Zielinflation und Trendproduktivität ist nicht hilfreich. Die Tarifabschlüsse zeigen allerdings: das **Durchsetzungsvermögen** ist unterschiedlich.
4. Dem **Staat** kommt eine **zentrale Rolle** bei der Begrenzung der sozialen Folgen der Inflation zu. Dies kann auch die **Tarifpolitik entlasten**.

# Zum Nachlesen:

---

<https://www.wsi.de/de/blog-17857-tarifrunde-2022-zwischen-kaufkraftsteigerung-und-preis-lohn-preis-spirale-39299.htm>



Quelle: picture alliance | Westend 61; STphotography

Reinhard Bispinck, 02.03.2022

## **TARIFRUNDE 2022: ZWISCHEN KAUFKRAFTSTEIGERUNG UND PREIS-LOHN- PREIS-SPIRALE**

”

Die Rahmenbedingungen der Tarifrunde 2022 sind außergewöhnlich: Coronapandemie, enorme Preisanstiege vor allem für Energie, hohe Erwartungen der Beschäftigten – und die dramatische Entwicklung in der Ukraine mit nicht absehbaren Folgen.

---

## **Dr. Reinhard Bispinck**



Reinhard.Bispinck@hotmail.com  
<https://twitter.com/ReinhBispinck>  
<https://www.facebook.com/reinhard.bispinck>  
<https://reinhard-bispinck.net>